

GRID PROTECTOR



GRID 2021-03 V1

Abbildung ähnlich

SCHNERZINGER®

Lieber Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines SCHNERZINGER-Produktes.

Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um die Informationen in dieser Anleitung genauestens zu lesen. Sie finden wichtige Hinweise zur Nutzung Ihres Produktes sowie Tipps zur bestmöglichen Integration in Ihr Hi-Fi-System.

Diese Anleitung erleichtert Ihnen den Gebrauch des Produktes, fördert das Verständnis für seine funktionalen Eigenschaften und hilft Ihnen, die volle Leistungsfähigkeit des Produktes zu erlangen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz Ihres neuen SCHNERZINGER-Produktes.

Bitte reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem kratzfreien, trockenen Staubtuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln.

Eine Vergussmasse in den Geräten schützt die innovative GIGA CANCELLING Technologie mit ihren speziellen, eigens für SCHNERZINGER gefertigten elektrischen Bauteilen vor direktem Zugriff und dem Durchleuchten mittels Röntgen oder Magnetfeldanwendungen. Ein leichtes durch diese Vergussmasse verursachtes Rascheln ist normal und führt zu keiner funktionalen Beeinträchtigung. Es befinden sich keine informierten Kristalle in den Geräten.

Bei Auftreten von Betriebsstörungen wenden Sie sich an Ihren SCHNERZINGER-Händler. Bitte versuchen Sie nicht, das Gerät selbstständig zu reparieren oder zu öffnen, in diesem Falle verlieren Sie den Anspruch auf unsere Herstellergarantie.

Bei Schäden am Netzstecker oder am Netzkabel, stoßen Sie bitte einen Austausch bei SCHNERZINGER über Ihren Händler an.

Verpackungsinhalt

GRID PROTECTOR

CONTROL UNIT (COUA)

12V Netzteil, Kabellänge 1,5 m

3,5 mm Klinke Verlängerungskabel 5 m

Antenne

Maße und Gewicht

GRID PROTECTOR

Die Antenne ist 11 cm lang.

(L x B x H jeweils in cm, Gewicht in kg)

16,2 x 16,2 x 7 (ohne Antenne), 4

Inhaltsverzeichnis:

PROTECTOR SYSTEM

GRID PROTECTOR

Einstellung des GRID PROTECTOR

Anhaltende Wirkung des GRID PROTECTOR

PROTECTOR SYSTEM

Die Qualität der Musikkwiedergabe einer Audioanlage wird in hohem Maße durch nieder- und hochfrequente elektrische Störfelder beeinträchtigt, die z.B. durch WLAN, Mobilfunk, Stromleitungen etc., verursacht werden. Mit den **PROTECTOREN** und ihrer integrierten zukunftsweisenden **GIGA CANCELLING** Technologie hat SCHNERZINGER eine Produktsparte entwickelt, die die klanglichen Auswirkungen von nieder- und hochfrequenten Störfeldern aktiv bereinigt.

Die PROTECTOREN erweitern deutlich die Übertragungsqualität der Audioanlage. Die klanglichen Auswirkungen liegen in einer verblüffend höheren räumlichen Tiefe und Auflösung, sowie einer gesteigerten Grob- und Feindynamik der Musikkwiedergabe.

Mit ihrer Wirkungsweise und Effektivität der GIGA CANCELLING Technologie stellen SCHNERZINGER PROTECTOREN eine einzigartige Lösung am Markt dar.

Ein wichtiger Gesundheitsaspekt: die PROTECTOR Technologie erhöht die Strahlenbelastung im Raum nicht.

GRID PROTECTOR

Die GIGA CANCELLING Technologie des **GRID PROTECTOR** durchdringt und bereinigt das gesamte Hausstromnetz von klangschädigenden Störfeldern, die durch die elektrischen Geräte des Hauses verursacht werden (Computer, Kühlschrank, Kochfeld, Router, etc.).

Dank der GIGA CANCELLING Technologie kann der GRID PROTECTOR auf kompromissbehaftete Filter und passive Bauelemente wie Kondensatoren, die gerade im leistungsintensiven Strombereich Verluste an Dynamik, Auflösung und Natürlichkeit verantworten, verzichten.

Wirkungsweise und Effizienz des GRID PROTECTOR sind einzigartig, ein einziger GRID PROTECTOR hebt das Potenzial der gesamten Musikanlage auf ein neues Niveau.

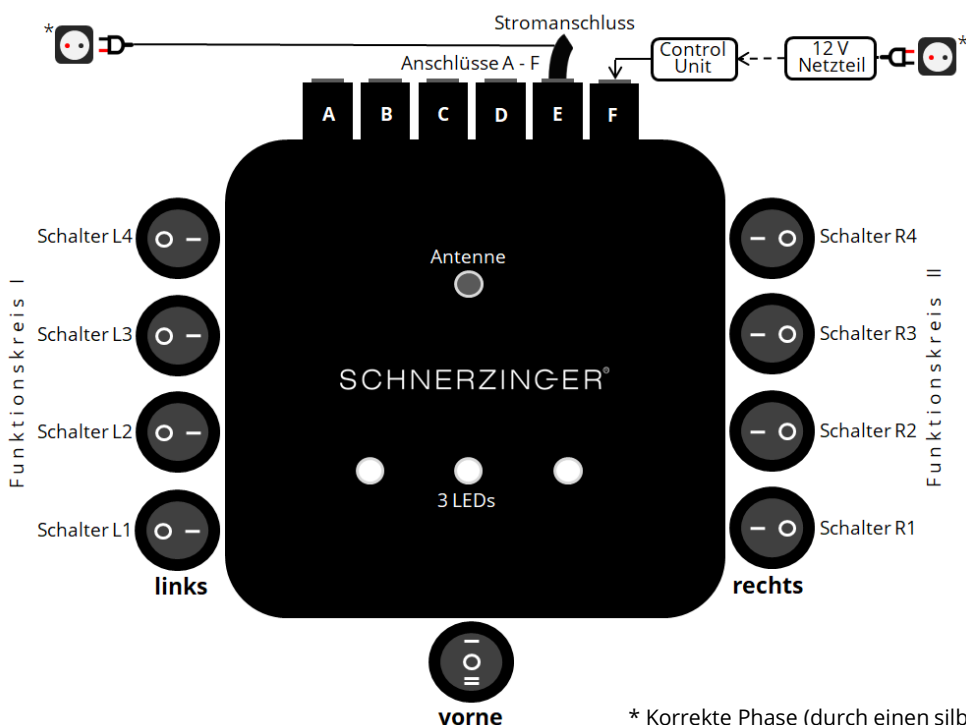
Einstellung des GRID PROTECTOR

Der **GRID PROTECTOR** besitzt drei Leistungsstufen und zwei Funktionskreise zur einfachen Einstellung der Bandbreite und Taktrate der GIGA CANCELLING Technologie über Kippschalter. So gelingt die Anpassung an jedes Störfeldspektrum. Die Veränderung der Bandbreite erweitert oder verringert den Erfassungsbereich, die Veränderung der Taktrate die Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Dabei gilt: je schmaler die Bandbreite, desto höher ist der Wirkungsgrad – desto kleiner ist der Erfassungsbereich. Je geringer die Taktrate, desto höher ist die Auslöschungsrate – desto weniger Störfrequenzen werden erfasst.

Änderungen benötigen zumeist eine gewisse Zeit, um ihre Wirkung zu entfalten. Deshalb sollte man bei jedem der folgenden Schritte vor der Beurteilung ca. zwei Minuten abwarten.

Das jeweils ermittelte Ergebnis der vorherigen Schritte ist beizubehalten, wenn man die nachfolgenden Schritte angeht.



1. Schritt: Grundstellung

In der Regel (Leistungsstufe 1) wird der GRID PROTECTOR ohne das 12V Netzteil betrieben. Zum Erhalt seiner Leistung sollte er mit CONTROL UNIT und 12V Netzteil 1x pro Jahr für ca. 15 Min. an das Stromnetz angeschlossen werden.

Anschluss Antenne (senkrechte Position) und **CONTROL UNIT** (COUA) an den GRID PROTECTOR, ohne 12 V Netzteil.

Die weiteren Anschlüsse sind für Zubehör der PROFESSIONAL LINE vorgesehen. Der optionale GRID PROTECTOR BOOSTER wird mit einem der Anschlüsse A-D verbunden.

Bringen Sie alle 9 Schalter in ihre Grundeinstellung 0.

2. Schritt: Stromanschluss

Für den Stromanschluss* des GRID PROTECTOR sind verschiedene Alternativen in folgender Reihenfolge zu testen.

- Am ersten Steckplatz im Netzverteiler der Hi-Fi-Anlage
- An einer anderen Steckdose der gleichen Phase im Hi-Fi-Raum
- An der Steckdose einer anderen Phase im Hi-Fi-Raum oder in einem anderen Raum nahe eines kritischen Verbrauchers (z. B. Router, PC, etc.)

Wird der GRID PROTECTOR an eine Netzleiste angeschlossen, sollte er den ersten Steckplatz belegen.

* Korrekte Phase (durch einen silbernen Punkt markiert) beachten, hierfür ist die Phase der hauseigenen Steckdose zu messen.

Einstellung des GRID PROTECTOR

3. Schritt: Schalter vorne in Stellung 0 – Leistungsstufe 1

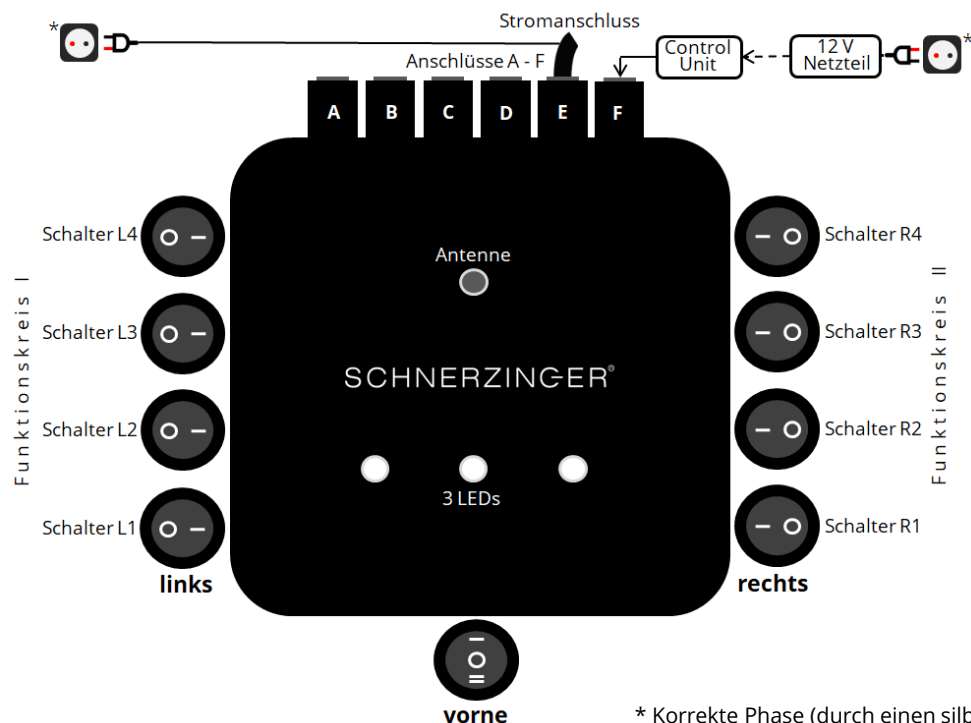
Beginnen Sie mit Schalterstellung 0 = Leistungsstufe 1 – mit CONTROL UNIT, **ohne** 12V Netzteil.

4. Schritt: Schalter links:

Funktionskreis I - Einstellung der **Bandbreite**

Schalter: L1 = schmal bis L4 = breit

Ausgehend von der Grundstellung werden die Schalter L1 - L4 der Reihe nach von Stellung 0 in Stellung 1 gebracht. Mit jedem Schritt wird die Bandbreite erhöht.



Ist die Bandbreite zu niedrig, wird noch nicht die bestmögliche Wirkung erzielt. Ist die Bandbreite zu hoch, kann sogar eine Klangverschlechterung eintreten.

Der Test ist beendet, sobald der Folgeschritt kein besseres Ergebnis erzielt.

5. Schritt: Schalter rechts:

Funktionskreis II - Einstellung der **Taktung**

Schalter: R1 = niedrig bis R4 = hoch

Ausgehend von der Grundstellung werden die Schalter R1 - R4 der Reihe nach von Stellung 0 in Stellung 1 gebracht. Mit jedem Schritt wird die Taktung erhöht.

Ist die Taktung zu niedrig, wird noch nicht die bestmögliche Wirkung erzielt. Ist die Taktung zu hoch, kann sogar eine Klangverschlechterung eintreten.

Der Test ist beendet, sobald der Folgeschritt kein besseres Ergebnis erzielt.

6. Schritt: Schalter vorne – Anpassung der Leistungsstufe

Reicht Leistungsstufe 1 für das vorliegende Störfeldspektrum nicht aus, können 2 weitere Leistungsstufen aktiviert werden. Hierzu bedarf es des dauerhaften Anschlusses des 12V Netzteils* an die CONTROL UNIT und das Stromnetz. Das 12V Netzteil sollte an einen von der Hi-Fi-Anlage getrennten Stromkreis – idealerweise an eine andere Phase des Hausnetzes – angeschlossen werden.

Die vorher ausgetesteten Schalterstellungen der Funktionskreise I und II nicht verändern!

Aktivieren Sie mit dem Schalter vorne die Leistungsstufen 2 und 3. Ermitteln Sie, ob eine Klangsteigerung zur Schalterstellung 0 (**ohne 12V Netzteil**) eintritt. Ist das Ergebnis in Leistungsstufe 2 oder 3 besser, wird empfohlen, die Schritte 4 und 5 mit der besten Leistungsstufe zu wiederholen.

0 = Leistungsstufe 1 – mit COUA, **ohne** 12V Netzteil

1 = Leistungsstufe 2 – mit COUA, **mit** 12V Netzteil, LEDs an

2 = Leistungsstufe 3 – mit COUA, **mit** 12V Netzteil, LEDs hell

* Korrekte Phase (durch einen silbernen Punkt markiert) beachten, hierfür ist die Phase der hauseigenen Steckdose zu messen.

Anhaltende Wirkung des GRID PROTECTOR

Der **GRID PROTECTOR** arbeitet ständig daran, Störfelder wirkungsvoll und umfassend zu bereinigen.

Möchten Sie nach einiger Zeit einmal hören, wie Ihre Anlage ohne GRID PROTECTOR klingt, so ist unbedingt die Pufferwirkung zu beachten.

Ein nur kurz ausgeschalteter GRID PROTECTOR wirkt durch die Pufferung des Netzteils nach.

Trennen Sie das 12V Netzteil (sofern angeschlossen) und die CONTROL UNIT von ihren Anschlüssen am Stromnetz bzw. GRID PROTECTOR. Entfernen Sie die Antenne, stellen das Gerät auf den Fußboden und bringen den Schalter vorne in Stellung 2. Halten Sie diesen Zustand über mehrere Stunden bei, bestenfalls über Nacht. So erreichen Sie, dass der GRID PROTECTOR nicht mehr wirkt.

Nach Wiederinbetriebnahme werden die Störfelder schnell wieder bereinigt.

Kontakt

sales@schnerzinger.com
Tel +49 (231) 13 38 50 15

Impressum

Schnerzinger UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
Klüsenerskamp 14 | 44225 Dortmund
Registergericht: Amtsgericht Dortmund | HRA 17290 | USt-IdNr.: DE276913602
Pers. haftende Gesellschafterin: SCHNERZINGER Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)
Registergericht: Amtsgericht Dortmund | HRB 23752
WEEE-Reg.-Nr. DE68142962
Geschäftsführerin: Sandra Austerschulte
Tel +49 (231) 13 38 50 15 | sales@schnerzinger.com